Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 226
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 20. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juli 2020)

zum Thema:

Berlin: Familienakademien an Volkshochschulen

und **Antwort** vom 31. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. August 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24226
vom 20. Juli 2020
über Berlin: Familienakademien an Volkshochschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher die Bezirke um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

1. Welche der Berliner VHS bieten mit dem Format Familienakademien spezielle Kurse für Eltern und Kinder an?

Zu 1.:

Keine der zwölf bezirklichen Berliner Volkshochschulen bietet mit dem Format „Familienakademien“ spezielle Kurse an. Jedoch bieten die meisten Volkshochschulen Kurse an, an denen Eltern und Kinder gemeinsam teilnehmen können (siehe Antworten zu 2.).

2. Welches Wissen wird in den Einzelkursen dieses Formats vermittelt?

Zu 2.:

Da an keiner der Berliner Volkshochschulen mit dem Format „Familienakademie“ spezielle Kurse angeboten werden, kann keine diesbezügliche Aussage getroffen werden.

Aufgrund der terminologischen Nähe wird die Frage jedoch im Folgenden im Hinblick die „Elternakademie“ beantwortet. Die Elternakademie versteht sich als Ergänzung zu den Elternkursen, die an fast allen Berliner Volkshochschulen durchgeführt werden (für Elternkurse siehe dazu DS 18/16502; DS 18/16996 und Rote Nr.‘n 2009 A, 2009 B, 2009 C). Das gemeinsame Programm „Elternakademie“ der Volkshochschulen erscheint halbjährlich und bündelt die für Eltern und Familien relevanten Kurse aller Berliner Volkshochschulen. Die Angebote der Elternakademie der Berliner Volkshochschulen sind wohnortnah über alle Bezirke Berlins verteilt und finden u.a. auch an Grundschulen, Kitas und Stadtteil- und/oder Familienzentren statt. Mit diesen Kursen verknüpfen die Volkshochschulen das Erlernen der deutschen Sprache mit Themen, die für Eltern zum Alltag gehören und sie in ihrem Alltag unterstützen. Die Kurse der Elternakademie der Berliner Volkshochschulen gliedern sich in die Bereiche „Mutter-Kind-Sprachlerngruppe“, „Sprache, Spiel und Alltag“, „Eltern und Beruf“, „Eltern und Neue Medien“, „Schule und Freizeit mit Kindern“ sowie „Ratgeber rund um die Familie“. In diesen Kursen lernen Eltern mit anderen Eltern und zum Teil gemeinsam mit ihren Kindern.

Die folgenden Volkshochschulen haben sich hierzu wie folgt unter Bezug auf die Elternakademie geäußert:

- Die **Volkshochschule Mitte** bietet im Rahmen des Programmbereichs Deutsch für Eltern die „Mutter-Kind-Sprachlerngruppen“ an, in deren Rahmen Wissen zu den Themen wie Essen, Schlafen, Spielen, Körper- und Gesundheitsprobleme, Arztbesuch, Kinderbetreuung vermittelt wird. Die teilnehmenden Mütter erwerben bei diesen Themen sprachliche Handlungsfähigkeit in der deutschen Sprache. In diesem Kursformat wird eine Lehrerhandreichung mit Unterrichtsmaterialien für den Unterricht eingesetzt. Im Rahmen des Programmbereichs Gesundheit der Volkshochschule Berlin Mitte gibt es im laufenden Kalenderjahr 2020 drei Angebotsgruppen mit Bezug zur Elternakademie:
  1. Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern: Eltern lernen in diesem Kurs, wie man im Notfall handeln kann und dadurch Ruhe und Sicherheit gewinnt. Sie werden über verschiedene Notfallsituationen und deren Vorbeugung informiert und üben Sofortmaßnahmen.
  2. Sanfte Hände - Babymassage nach Leboyer: Eltern lernen in diesem Kurs, durch Massagen eine bessere körperliche und motorische Entwicklung eines Baby zu unterstützen.
  3. F. M. Alexander-Technik für Eltern und Babys: Eltern lernen in diesem Kurs die F. M. Alexander-Technik zu nutzen, um die Bewegungsentwicklung Ihres Kindes zu unterstützen und frühkindliche Reflexe vollständig integrieren zu helfen.

  In vergangenen Jahren gab es an der Volkshochschule Mitte Angebote auch zu diesen Themen: „Homöopathische Hausapotheke - Schnelle Hilfe für Eltern“, „Singen für Schwangere“ und „Walk & Workout mit Baby“.

- An der **Volkshochschule Spandau** wird Fachwissen familienorientiert vermittelt (z.B. mit Excel „Schiffe versenken“ oder „Mensch- ärgere- dich- nicht“ mit Power-Point gemeinsam spielen).
- In den Einzelkursen der **Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg**, die im Programm „Elternakademie“ erscheinen, wird folgendes Wissen vermittelt: Deutschkenntnisse, Themen des umfangreichen Elternkurscurriculums der Berliner Volkshochschulen, künstlerische Fertigkeiten, diversitätssensible Kompetenz, Gestaltung gemeinsamer Familienfreizeit (z.B. „Eltern und Kinder malen zusammen“). Weitere Kurse zum Thema „Eltern und Kinder kochen zusammen“ sind am 2020/21 neu zu eröffnenden Standort „Alte Mälzerei“ geplant.
- Die **Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf** bietet auf drei Programmbereiche aufgeteilt Angebote unter der Bezeichnung "Eltern-Kind-Veranstaltungen" an.
- Die **Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf** bietet Kurse „Spielen und Lernen in polnischer Sprache“ an, die Spiele und Lieder in polnischer Sprache umfassen, die die Ausdrucksfähigkeit der Kinder stärken. Die Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf bieten darüber hinaus Kurse im Rahmen der Elternakademie an, die„Bewegungsspiele, Singspiele und weitere anregende Beschäftigungen mit Kleinkindern“ umfassen. Ziel der Kurse ist es, die Motorik, Wahrnehmung, Konzentrationsfähigkeit, soziale Fähigkeiten im Kontakt mit Gleichaltrigen sowie die Sprachentwicklung zu fördern.

3. Wie haben sich Angebot und Nachfrage bei diesem Thema in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 3.:

Die folgenden Volkshochschulen haben sich hierzu wie folgt unter Bezug auf die Elternakademie geäußert:

- An der **Volkshochschule Spandau** gibt es einzelne Anfragen für Mütter-Baby-Sprachlerngruppen.
- Die an der **Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg** angebotenen Kurse wurden von den Teilnehmenden unterschiedlich gut angenommen. Während insbesondere Kurse zum Umgang mit autistischen Kindern seit Jahren stark nachgefragt sind, haben sich Kurse zur (familiären) Mediennutzung für die Zielgruppe der Eltern als nicht relevant erwiesen und wurden deshalb ersetzt. Durch die Entwicklung eines Schwerpunkts „Natur und Umweltbildung“ an der Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg wurden neue Angebote ausprobiert, wie beispielsweise Kurse für Eltern mit ihren Kindern im Naturraum. Auch wird derzeit ein Theatersprachkurs für Eltern an der Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg pilotiert, bei dem Eltern mit Theatermethoden im Rahmen der Performativen Didaktik Deutsch lernen und elternspezifische Themen bearbeiten. Dieser Kurs soll in das Angebot der Elternakademie überführt werden.
- Die **Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg** gibt an, dass die Nachfrage mit steigender Tendenz konstant ist. Besonders Kurse, an denen Eltern mit ihren Kindern zusammen teilnehmen können, sind sehr schnell ausgebucht und haben eine größere Nachfrage, als das Angebot abdecken kann.
- In der **Volkschochschule Mitte** wurde das Angebot für die „Mutter-Kind-Sprachlerngrupen“ entsprechend der Nachfrage in den letzten fünf Jahren ausgebaut:

  - 9 Kurse im 1. Halbjahr 2015
  - 10 Kurse im 1. Halbjahr 2016
  - 10 Kurse im 1. Halbjahr 2017
  - 22 Kurse im 1. Halbjahr 2018
  - 18 Kurse im 1. Halbjahr 2019

  Im zweiten Halbjahr 2015 – 2019 wurden diese Kurse in derselben Anzahl angeboten.
  In den letzten fünf Jahren wurden vom Programmbereich Gesundheit der Volkshochschule Mitte zehn Kurse pro Jahr angeboten, wobei über zwei Drittel realisiert werden konnten. 2019 gab es 35 Anmeldungen.
- Das Angebot für Eltern und Kinder an der **Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf** wurde in den letzten fünf Jahren und auch aktuell auf etwa gleichbleibendem Niveau laufend fortgesetzt. Die Nachfrage erforderte keinen Ausbau des Angebotes.

4. Wodurch unterscheidet sich das Format Familienakademien von einzelnen VHS-Kursen, die sich mit Elternschaft, Erziehung, Kinderpflege, gesunder Ernährung und weiteren Themen für Eltern und Kinder befassen?

Zu 4.:

Die folgenden Volkshochschulen haben sich hierzu wie folgt unter Bezug auf die Elternakademie geäußert:
- Die Kurse an der **Volkshochschule Spandau** sind an Familien gerichtet; teilnehmen können Eltern und Kinder gleichzeitig. Dementsprechend sind die Inhalte methodisch und didaktisch gestaltet.
- In der Mutter-Kind-Sprachlerngruppe der **Volkshochschule Mitte** sind die Kinder zusammen mit ihren Müttern im Kurs. Dadurch sind zwei Personen, die den Kurs leiten, notwendig: eine / ein Dozentin/ Dozent zur Wissensvermittlung (s.o.), eine zweite Kursleiterin / ein zweiter Kursleiter aus dem Bereich der Kleinkindpädagogik, um mit den Kindern zu spielen, während die Mutter lernt. In allen anderen VHS-Kursen sind nur die Mütter und Väter im Kurs anwesend.
- Die meisten Kurse im Angebot der **Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg** im Rahmen der „Elternakademie“ sind so konzipiert, dass sie zum anderen Kursprogramm passen. Die Kurse, an denen Eltern und Kinder gemeinsam teilnehmen können, unterscheiden sich durch die Zielgruppe – an VHS-Kursen können normalerweise nur Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren teilnehmen. Einen weiteren Unterschied im Format haben die Kurse des Programms „Eltern aktiv!“ (die sog. „Elternkurse für Alle“): Diese sind ausgesprochen interaktiv gestaltet und bauen auf Themen auf, die die teilnehmenden Eltern aktuell beschäftigen. Zu den Themen werden unterschiedliche Expertinnen und Experten eingeladen. Am Programm beteiligt sich die VHS Tempelhof-Schöneberg noch nicht, die Teilnahme ist aber geplant.

- An der Pilotierung der „Elternkurse für Alle“ beteiligen sich derzeit die Volkshochschulen Mitte und Pankow; interessiert sind zudem die Volkshochschulen Treptow-Köpenick und Reinickendorf.

Berlin, den 31. Juli 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie